

SCHUTZKONZEPT

1. HÄNDEHYGIENE

Alle Personen reinigen sich auch draussen regelmässig die Hände.

Massnahmen

Händereinigung:

Nach jedem engen Kontakt mit Menschen oder untereinander geteilten Gegenständen, nach WC-Pausen, vor dem Umgang mit Lebensmittel

Erwachsene:

Sie reinigen regelmässig mit Desinfektionsmittel bzw gut abbaubare Seife und Papiertücher ihre Hände.

Kinder:

- Die Einhaltung der Regeln liegt in der Verantwortung der Betreuenden.
- Für jedes Kind Einwegpapiertücher verwenden oder Hände trocken schütteln
- Es gibt Desinfektionsmittel extra für Kinder aus der Drogerie

2. DISTANZ HALTEN

**Mitarbeitende und andere erwachsene Personen halten 1.5 m Distanz zueinander.
Kinder bis 12 Jahren sind davon ausgenommen.**

Massnahmen

Aktivitäten mit engen / nahen Kontakten zu anderen Personen wenn möglich unterlassen

Warte- und Pausenräume entsprechend gross gestalten

Distanzen untereinander auch bei Ortswechsel einhalten

Essen: nichts teilen

Erwachsene:

- Sitzgelegenheiten mit 1.5m Abstand positionieren.
- Seilstücke / Stöcke etc. als Massstab zur Sensibilisierung zur Einhaltung Distanz 1.5m
- Essen: Leitende verteilen Essen // Beim Kochen Abstand einhalten
- Erwachsene Tragen Maske beim bringen und holen der Kinder

Kinder:

Übergabe Eltern-Kind entsprechend gestalten, d.h.:

- Grundsätzlich gilt zurzeit ein Versammlungsverbot.
- Erwachsene handeln eigenverantwortlich. Um Ansammlung von erwachsenen Personen möglichst klein zu halten, sind Eltern dazu aufgefordert die Kinder abzugeben und danach den Platz zu verlassen
- Dynamische Übergabezeit ab 8.30 Uhr
- Eltern sind aufgefordert bei Gesprächen untereinander die nötige Distanz unbedingt einzuhalten.
- Kurze Gespräche mit Eltern werden mit der nötigen Distanz vor Ort oder bei längeren Gespräche wenn per Telefon oder E- Mail geführt.

Essen:

- Kinder teilen keine Lebensmittel miteinander
- Die Leitenden verteilen und die Kinder werden bedient.
- Beim Kochen Abstand einhalten zwischen den Leitenden. Mitmachen der Kinder nach Absprache.

Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5 m

Unter Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen den Schutz dennoch gewährleisten

Massnahmen

Situationen möglichst kurz halten, wenn möglich dabei nicht reden, Gesichter in unterschiedliche Richtungen drehen. ggf. Tragen einer Schutzmaske der Leitenden.

Möglichkeit zur Hände-Desinfektion steht zur Verfügung

Erwachsene/Leitende: Für zwingende Aktivitäten, mit unvermeidbarer Distanz und längerer Dauer empfehlen wir die Verwendung von Schutzmasken und Desinfektionsmittel. Eigenverantwortliche Selbstschutz z.B. beim WC-Gang, Nasen putzen etc.

Erwachsene:

- Schutzmasken und Handschuhe bei engem Kontakt mit TN für alle Leitenden (z.B. für Erste Hilfe Massnahmen)
- Der Selbstschutz ist Bestandteil der Teamreflexion und Akzeptanz ist gefordert

Kinder:

- Beim Umgang mit Kindern bis 10 Jahren empfehlen wir das Benutzen von Schutzmasken nur bei Krankheitssymptomen des Kindes für den Erwachsenen während der Betreuungszeit.
- Kinder zu Selbständigkeit beim Nasen putzen, Hände waschen etc. ermutigen.
- Thema Schutzmaske pädagogisch und spielerisch einsetzen z.B. Basteln einer Blätter-schutzmaske, «Augensprache» wird gefördert.

3. REINIGUNG

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen

Alle Beteiligten nutzen ihr eigenes Besteck, Tasse und Teller, Taschenmesser

Gemeinsam benützte Werkzeuge werden nach jedem Gebrauch mit Seife und Wasser gereinigt bzw. desinfiziert.

Ausrüstungsgegenstände, die an Teilnehmende abgegeben werden, werden bei der Rückgabe wenn möglich mit Seife und Wasser gereinigt bzw. desinfiziert oder mindestens 2 Tage vor dem nächsten Einsatz nicht gebraucht («Materialquarantäne»)

Kinder:

- Zum Spielen und Werken Naturmaterialien verwenden
- So viel Material wie nötig und so wenig wie möglich

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Massnahmen

Besonders gefährdete Personen bleiben zu Hause

Leitungspersonen schicken besonders gefährdete Personen zum Beginn der Veranstaltung umgehend nach Hause

Kinder:

Eigenverantwortung der Eltern bzw. Erwachsenen

5. COVID-19-ERKRANKTE AM LERNORT/BETREUUNGSORT

Massnahmen

Erwachsene

- Personen mit Symptomen werden umgehend (nach Möglichkeit unbegleitet) nach Hause geschickt.
- Falls Begleitung nötig: Wenn möglich auf Distanz und mit Schutzmasken
- Auf dem Weg nach Hause schützen sie sich und andere Personen mit dem Tragen von Schutzmasken

Kinder

- Kinder mit Symptomen werden umgehend separiert und so rasch wie möglich in die Obhut ihrer Erziehungsberechtigten gegeben.
- Die Betreuung dieser Kinder erfolgt wenn möglich auf Distanz oder mit Schutzmasken.

6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden auf risikoarme Aktivitäten mit keinem oder wenig nahen Kontaktsituationen

Begrüssung und Verabschiedung: Auf Distanz, auf Händeschütteln wird verzichtet, ohne Rituale mit Körperkontakt

Verpflegung: Vermeiden von unstrukturierten Selbstbedienungsoptionen. Selbstverpflegung der Teilnehmenden prüfen, Bei der Zubereitung von Speisen ist auf besondere Hygiene zu achten.

Sicherheitsrelevante Überprüfung oder Manipulation von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA): Wenn möglich nur visuell, wo nötig möglichst kurz halten, dabei nicht reden, Gesichter in unterschiedliche Richtungen drehen. Ggf. Tragen einer Schutzmaske durch die Anleitenden

Materialausgabe und -rücknahme: Wenn möglich in Selbstbedienung, Material mit Abstand auslegen

7. INFORMATION

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke Personen im Unternehmen nach Hause schicken und entsprechend instruieren.

Massnahmen
<u>Erwachsene</u> <ul style="list-style-type: none">- Teilnehmende werden vorgängig jeweils per E-Mail oder Whats App über die wichtigsten Massnahmen/Änderungen bzgl. Covid-19 informiert- Die Leitenden informieren mündlich zu Beginn der Veranstaltung und wiederholt nach Bedarf über das Schutzkonzept- Schutzkonzept ist im Rucksack dabei und bei verlangen vorzuweisen.
<u>Kinder:</u> <ul style="list-style-type: none">- Spielerisch und situativ etwas anbieten

8. MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

Massnahmen
Infoschreiben an alle Mitarbeitenden: Konzeptvorstellung und Umsetzungshinweise für die Praxis
Leitende haben Kenntnis des Schutzkonzeptes
Gegebenenfalls Schulung der Mitarbeitenden zur Anwendung des Schutzmaterials.
<u>Kinder:</u> Leitende werden im Team instruiert. Ein Konzept wird abgegeben. Schutzmassnahmen werden bei festen Waldplätzen laminiert aufgehängt.

ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde auf Basis des Schutzkonzept von ERBINAT erstellt: Ja Nein

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum:  _____, 7.1.2021

Maya Meier, Vorstand